

Die „Hans-Neuber-Schanze“:

Hans Neuber baute nicht nur den Aufsprunghang, der 2019 wieder von nachgewachsenen Bäumen befreit wurde. Er errichtete auch den Schanzentisch, der heute kaum noch erkennbar ist. Ebenso legte er den Anlauf aus der Burgruine durch eine Öffnung in der Burgmauer an.



Diese Tafel steht ab 2002 neben der Schanze und gibt einige Informationen für den Besucher.

Baumeister Neuber war ein Frauensteiner Bürger und ein sehr begeisterter Wintersportler.

Nach der Schließung der Ringmauer fehlt meist die Vorstellungskraft, wie das alles so einmal ausgesehen hat.

Nach dem Errichten des Zaunes muss man sich an den Zeichnungen orientieren, die auf die Aufnahmen von 2019 eingebracht wurden.



Start an der Zisterne durch die damalige Öffnung in der Ringmauer.
Startplatz vom oberen Burghof war nicht eingezeichnet, da es einen Knick in der Anlaufspur bedeuten würde.



Ähnliche Aufnahmestandorte....





Fundamente des Kampfrichterturms

Der Kampfrichterturm wurde erst für den Sprunglauf zur 6. Kinder- und Jugendpartakiade und am 7.2.1971 und zum Pokalsprunglauf am 21.03.1971 errichtet. Danach gab es keine nennenswerten Veranstaltungen mehr. Die Schanze wurde nicht mehr benutzt. In Nassau wurde im Mitteldorf für die Kinder- und Jugendpartakiaden eine Kleinschanze gebaut, da auch der Anmarsch zur Grünschnöberger Schanze problematisch war (zeitaufwendig und ohne Busanfahrtsmöglichkeit).



So nagte der „Zahn der Zeit“ am Turm bis er abgerissen wurde. Die Natur eroberte sich den Sprunghang zurück, da auch keine Abfahrten möglich waren (Straßenüberquerung). Mit der Schließung der Ringmauer verlor Frauenstein auch die optische Erinnerung an ihre Schanze. Lediglich die Erinnerungstafel wies bis 2018 auf diesen Teil der sportlichen Vergangenheit hin. Dann kamen die ersten Fragen zur einstigen Schanze und Vorschläge, den Aufsprunghang wieder zu entkernen. Die FFW Frauenstein und wenige „Eiserne“ machten diesen Hang im April 2019 wieder sichtbar. Viele Interessierte hatten keine Zeit oder ??? teilzunehmen und mit diesen Einsätzen Erinnerungen zu pflegen.

Es folgen noch einige wesentliche Ereignisse, die Herr Schröder in den Jahren bis 2015 zusammengefasst und niedergeschrieben hatte...



Auch auf Postkarten war der
Aufsprunghang der Schanze zu sehen.

Weitere Texte und Fotos folgen später...